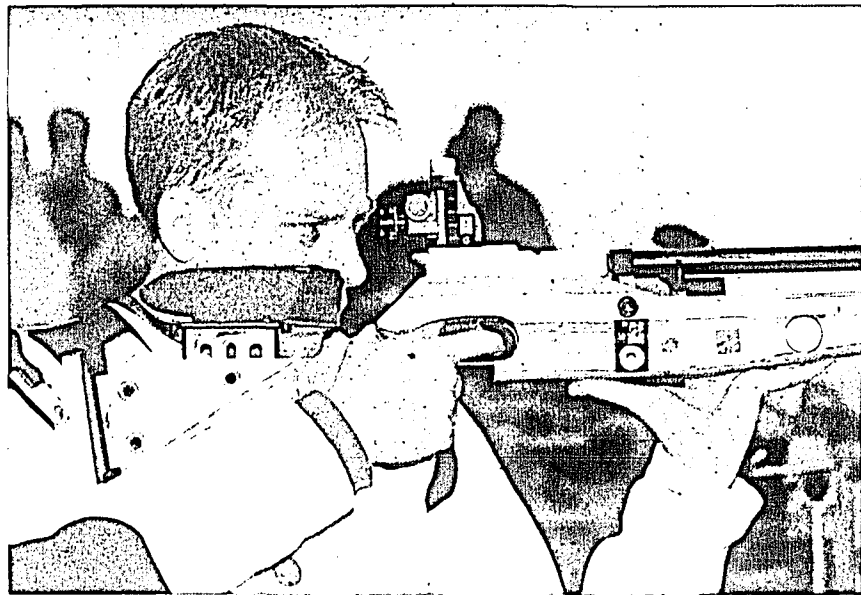


Landesrekord und Podestplatz

Schiessen: Oliver Geissmann am GP in Pilsen mit 596 Ringen

Mit einem sensationellen Landesrekord wartete Oliver Geissmann im Luftgewehrschiessen auf und erhöhte diesen von 593 auf 596 Ringe, das sind nur noch 4 Punkte unter dem Weltrekord und dem Maximum von 600 Punkten. Mit seinem Resultat schaffte er es inmitten der europäischen Sportgrössen als Dritter auf's Podest.



Liechtensteins Meisterschütze Oliver Geissmann stellte mit 596 Ringen einen sensationellen neuen Landesrekord auf.

Oliver Geissmann und Dieter Frick kämpften an diesem Wochenende am 4. Grand Prix of Liberation in Pilsen (CZ). An diesem Luftgewehr Wettkampf nahmen 25 Nationen aus Europa und dem Nahen Osten teil. Er musste aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von 135 Schützen in drei Durchgängen durchgeführt werden.

Geissmann startete in der ersten Ablosung auf Stand 1. Zur selben Zeit traten auch starke Konkurrenten wie Gruber Dieter, Kraskowski Robert, Schott Bernd und Fink Alois an - um nur wenige namhafte Schützen zu erwähnen. Geissmann erzielte mit den Passen 98, 100, 100, 99, 99, 100, total

596 Punkte und wurde in dieser Runde nur von Kraskowski Robert (POL) (597 Punkte) übertroffen.

Frick Dieter trat im zweiten Durchgang an, in dem u. a. auch Eckhardt Mark, Burge Marcel und Thiermayer Franz starteten. Mark Eckhardt beendete seinen Wettkampf nach nur 50

Minuten mit den Passen 100, 99, 100, 100, 100, 99, total 598. Das bedeutete die Führung im Vorprogramm. Dieter Frick, der noch wenig Erfahrungen in internationalen Wettkämpfen mitbrachte, konnte an seine guten Trainingsresultate nicht anknüpfen und erreichte mit 564 Punkten

den 113. Rang. Neue Spannung entstand im dritten Durchgang, kamen doch noch einige gefährlich nahe an Geissmanns Resultat heran, wie Krebs Torsten oder Igelhaut Josef, die jedoch in der Schlussphase noch drei Punkte verloren und auf je 593 Punkte kamen.

Oliver Geissmann stand damit als Drittplatzierter im Finale, dessen Ausgangslage sehr spannend war. Die ersten drei Schützen waren nur um je einen Punkt getrennt, und auf Rang vier stand ein Schütze mit einem Abstand von 2 Punkten. Im ersten Finalschiess erzielten die ersten drei Schützen eine gute Zehn, der Rest vom Feld 9.5 und weniger. Dies gab Geissmann die Sicherheit und Nervenstärke, die er jetzt brauchte, und schoss mit 104.2 Punkten schlussendlich das zweitbeste Finalresultat.

Rangliste

1. Eckhardt Mark (Deu) 598/1mal 103.4/Total 701.3, 2. Kraskowski Robert (Pol) 597/104.3/701.3, 3. Geissmann Oliver (Lie) 596/104.2/700.2, 4. Utecedrine Ser. (Rus) 594/102.8/696.8, 5. Thiermayer Franz (Gri) 593/101.1/694.1, 6. Oswald Bernhard (Deu) 593/100.7/693.7, 7. Igelhaut Josef (Deu) 594/98.0/692.0, 8. Iversen Tor E. (Nor) 593/98.2/691.2, Ferner: 113. Frick Dieter (Lie) 564.

Klare Niederlagen für Vaduz und Eschen-Mauren

Tennis: Kühler Gegenwind in der ersten Interclub-Runde

Für die sechs liechtensteinischen Nationalliga-Teams brachte die erste Interclub-Runde bittere Niederlagen und erfreuliche Siege.

Rene Schuetz

Es wurde schon im Voraus angekündigt, dass die Teams von Monthey und Grasshopper Zürich für das in die Nationalliga B aufgestiegene Vaduzer Herrenteam ausser Reichweite liegen werden. Dass Monthey in der Hoffnung der Interclub Meister schaden den Vaduzern aber gleich eine 1:8 Schlappe besiegeln wurde, darf wohl als unerwartete und bittere Erkenntnis notiert werden. Einzig Stephan Ritter gelang in dieser Begegnung ein Dreisatztieg, und dies gegen den besser klassierten N4-129-Spieler, Yannick Fattiberti. Dass der junge Herbert Weirather sein erstes Nationalliga B Spiel aber hart umkämpfte und gegen den N2-75-Spieler Emilio Baer beide Sätze jeweils erst Break mit 7:6 verlor, muss als grossartige Meisterleistung taxiert werden.

Freud und Leid bei den Herren

Einem schonen 3:6-Auswärtssieg er-

kämpfte sich demgegenüber das Vaduzer Nationalliga-B-Team der Jungsenioren in Sissach. In dieser Begegnung wusste vor allen Dingen der Vaduz Zuzuger Kurt Bitriol mit seinem übertragenden 0:6 und 1:6 Sieg zu überzeugen. Aber auch Thomas Struth musste seinem Gegner lediglich drei Games zugestehen.

Die Nati C Aufsteiger der Jungsenioren Eschen-Mauren bekamen den rauhen Gegenwind ebenfalls zu spüren. Bei ihrer 1:8 Niederlage gegen Gruppenfavorit Valsana konnte einzig Werner Lang für die Liechtensteiner punkten. Hierzu meinte Teamchef Rainer Bathner: «Gegen Valsana werden auch die anderen Teams in unserer Gruppe Schwierigkeiten haben.» Einen wahren Bilderbuchstart verbuchten hingegen die Nationalliga-C-Senioren von Triesen. Sie erteilten den Entlisbergern eine 7:0-Standpauke.

Auf und Ab bei den Schaanerinnen

Ihr unglücklich verlor das Damen Nationalliga-C-Team des TC Schaan bei ihrem Auswärtsspiel gegen Schiltacker. Vier von sieben Partien wurden erst nach drei Sätzen entschieden, wobei namentlich die Schaaner

Einbrüche in den Doppel die 4:1-Gesamtniederlage herbeiführten. Beide Teams erzielten je neun Gewinn- und Verlustsätze, aber Schiltacker war eben ein Spiel besser. Mit etwas mehr Dusel hatten die Schaanerinnen diese Begegnung in St. Gallen gewinnen können. Dafür haben aber die Schaaner Nationalliga A-Senioren die Weichen in Richtung Titelverteidigung gestellt. In einer hart umkämpften Begegnung gewannen sie gegen das tessiner Team Vedeggio mit 4:3.

Resultate

Nationalliga B, Herren: Vaduz - Monthey 1:8 (Einzel: Jiri Lokaj - Yves Allegro 6:7/6, Alex Risch - Nicolas Dubey 6:7/6, Herbert Weirather - Emilio Baer 6:7/6, Jürgen Tomordy - Vincent Lissieres 4:6/2, Marco Honegger - Luca Schena 4:6/2, Stephan Ritter - Yannick Fattiberti 6:4/3/6/3, Doppel: Weirather/Tomordy - Allegro/Lissieres 3:6/2, Risch/Honegger - Dubey/Lokaj 6:0/2, Lokaj/Ritter - Baer/Samu Amine 6:4/3/6/3/6).

Nationalliga B, Jungsenioren: Sissach - Vaduz 1:6 (Einzel: Remo Aneschi - Daniel Kieber 6:1/6, Christoph Uppel - Thomas Struth 1:6/2, Michael Odenwald - Paolo Job 2:6/2,6, Nadjib Hamid - Wolfgang Strub 3:6/4,6, Gregory Zringibl - Heinrich Bucheler 7:6/1, Peter Kolb - Kurt Bitriol 0:6/1,6, Doppel: Uppel/Zringibl - Kieber/Strub 3:6/4,6, Hamid/Odenwald - Struth/Bitriol 7:5/4/6/2,6, Aneschi/Uis Jehle - Job/Bucheler 2:6/2/6).

Nationalliga C, Jungsenioren: Eschen-Mauren - Valsana 1:8 (Einzel: Christian Augsburger - Rene Barro 5:7/4,6, Werner Lang - Christoph Kunz 6:4/6,2, Urs Schreiber - François Ryszel 3:6/0,6, Mario Monassi - Max Spring 2:6/6,4/4,6, Edgar Müller - Frank Irotschkes 2:6/0,6, Rainer Bathner - Heinz Schild 0:6/2,6, Doppel: Schreiber/Augsburger - Barro/Ryszel 4:6/4,6, Lang/Monassi - Kunz/Irotschkes 1:6/4,6/6, Müller/Bathner - Schild/Spring 4:6/6,2).

Nationalliga C, Senioren: Triesen - Entlisberg 7:0 (Einzel: Wölfli Russenberger - Urs Osswald 6:1/6,0, Josef Mortl - Marcel Barth 6:1/6,1, Herbert Mortl - Arno Jager 6:1/6,2, Rene Tschudin - Gorden - Frischknecht 7:6/6,1, Burkhard Bicker - Urs Stügli 7:6/6,0, Doppel: Russenberger/Josel Mortl - Frischknecht/Osswald 6:2/6,0, Herbert Mortl/Tschudin - Jager/Barth 6:1/6,0).

Nationalliga C, Damen: Schiltacker - Schaan 4:3 (Einzel: Diana Gutjahr - Johanna Hlemmerle 1:6/6,6/6,4, Martina Hutter - Sabina Vogt 1:6/4,6, Ana Sunic - Jeannine Niedhart 3:6/1,6, Jennifer Ullmann - Fabienne Gmeiner 4:6/6,4/5,7, Bettina Schild - Bettina Niedhart 6:2/6,4, Doppel: Gutjahr/Schild - Jeannine Niedhart/Hlemmerle 1:6/6,4/6,4, Destree Kundert/Odile Hanemann - Vogt/Bettina Niedhart 1:6/6,4/6,4).

Nationalliga A, Seniorinnen: Schaan - Vedeggio 4:3 (Einzel: Kaiser Pia - Renner Fridtj 6:2/6,2, Brauen Marlene - Cantu Alessandra 6:4/4,6/4,6, Meyer Nadine - Induni Lucia 6:4/4,6/4,6, Thony Dora - Tossi Pimucia 6:7/6,7, Beck Ursi - Brunati Graziella 6:4/3,6,4, Doppel: Brauen/Kaiser - Renner/Zanzi 6:2/6,2, Wenaweser/Vontobel - Cantu/Edwards 7:6/6,4).

Resultate vom Wochenende

Motorrad

Jerez, Grand Prix von Spanien, MotoGP (normals 500 ccm/27 Runden = 4.423 km = 119.421 km/h): 1. Valentino Rossi (It), Honda (4 Takt), 46:51,84 (1152,894 km/h), 2. Dani Pedrosa (Sp), Honda (2), 1:19,0 Sekunden zurück, 3. Tobrai Ukawa (Jap), Honda (4), 2:44,5, 4. Fonsi Nieto (Sp), Honda (2), 2:48,10, 5. Alexandre Barros (Br), Honda (2), 4:11,7.

WM-Stand (3/16): 1. Rossi 70, 2. Ukawa 41, 3. Katoh 39.

250 ccm (26 Runden = 114,998 km): 1. Fonsi Nieto (Sp), Aprilia, 46:01,24 (1149,871 km/h), 2. Roberto Rolfo (It), Honda, 1:58,7, 3. Emilio Alzamora (Sp), Honda, 5:15,5, 4. Franco Battaini (It), Aprilia, 11:48,4, 5. Roberto Locatelli (It), Aprilia, 11:58,2.

WM-Stand (3/16): 1. Fonsi Nieto 44, 2. Rolfo 41, 3. Battaini 39.

125 ccm (23 Runden = 101,729 km): 1. Lucio Cecchinello (It), Aprilia, 42:08,107 (144,861 km/h), 2. Arnaud Vincent (Fr), Aprilia, 2:27,4, 3. Steve Jenkner (De), Aprilia, 2:77,3, 4. Daniel Pedrosa (Sp), Honda, 8:61,8, 5. Mika Kallio (Fi), Honda, 13,089.

WM-Stand (3/16): 1. Vincent 65, 2. Poggiali 47, 3. Pedrosa 37.

Automobil

Zolder (Be), DTM, Hauptrennen (21 Runden = 3,977 km): 1. Laurent Aiello (Fr), Abt-Audi TT-R, 4:09,411 (121,754 km/h), 2. Chris-

Conference

1. Runde: Carolina Hurricanes - Montreal Canadiens 2:0; Stand 1:0.

Samstag, Western Conference, 2. Runde: Colorado Avalanche (ohne David Aebischer) - San Jose Sharks 8:2; Stand 1:1, Detroit Red Wings - St. Louis Blues 3:2; Stand 2:0. Eastern Conference, 2. Runde: Toronto Maple Leafs - Ottawa Senators 3:2 n.V.; Stand 1:1.

Rad

Tour de Romandie, 4. Etappe, Siders - Leysin (verkürzt/85 km): 1. Alex Zülle (Sz) 2:18:23 (3,810 km/h), 10 Sekunden Bonifikation, 2. David Moncoutie (Fr) 0:02 zurück, 6 Sek. Bon. 3. Santiago Perez (Sp), gleiche Zeit, 4 Sek. Bon. 4. Carlos Sastre (Sp) 0:08, 5. Andrea Noe (It), gleiche Zeit.

5. Etappe, Einzelzeitfahren in Lausanne (18,3 km): 1. Zülle 24:59 (43,949 km/h), 2. Frigo 0:24, 3. David Millar (Gh) 0:41, 4. Gonzalez 0:43, 5. Evans 0:46.

Schlussklassement: 1. Frigo 15:53:44, 2. Zülle 0:47, 3. Evans 0:51, 4. Perez 1:04, 5. Sastre 1:05,6, Noe 1:14, 7. Moos 1:15,8, Gonzalez 1:1, 9. Mazzoleni 1:22, 10. Cuesta 1:37.

Die übrigen Viertelfinalpaarungen, Eastern conference: New Jersey Nets - Charlotte Hornets, Detroit Pistons - Boston Celtics, Western Conference: Los Angeles Lakers - San Antonio Spurs.

Eishockey

National Hockey League (NHL), Playoff-Viertelfinals (best of 7), Freitag, Eastern

McLair Ward (USA), Viktor, beide 14, 6. Tom

Hassmann (De), Goldika, 15, 7. Malin baryard (Sd), Butterfly Flip, und Rolf-Goran Bengtsson (Sd), Pialotta, beide 16, 9. Markus Fuchs (Sz), Tinka's Boy, 22, 10. Lars Nieberg (De), Atlantus As/Albertino, 23.

Tennis

Palma de Mallorca, ATP-Turnier (380 000 Dollar/Sand), Halbfinals: Jarkko Nieminen (Fi/4) s. Mariano Zabaleta (Arg) 6:1, 6:3, Gaston Gaudio (Arg/5) s. Agustin Calleri (Arg/5) 4:6, 6:3, 6:2. - Final: Gaudio s. Nieminen 6:2, 6:1.

München, ATP-Turnier (381 000 Dollar/Sand), Halbfinals: Rainer Schüttler (De) s. Radek Stepanek (Tsch) 6:4, 6:3, Younes El Aynaoui (Mar/6) s. Michael Juschny (Russ) 4:6, 7:5, 7:6 (7:3). - Final: El Aynaoui s. Schüttler 6:4, 6:4.

Rom, Masters-Series-Turnier (2,95 Mio Dollar/Sand), Qualifikation, 1. Runde: Nikolaj Dawidenko (Russ/14) s. Marc Rosset (Sz) 6:3, 6:1.

Hamburg, WTA-Turnier (585 000 Dollar/Sand), Halbfinals: Venus Williams (USA/1) s. Martina Hingis (Sz/3) 7:5, 6:3, Kim Clijsters (Be/2) s. Jelena Dokic (Jug/5) 6:4, 4:4 w.o. (Oberschmelzgerung). - Final: Clijsters s. Venus Williams 1:6, 6:3, 6:4. - Doppel, Final: Martina Hingis/Barbara Schett (Sz/0/4) s. Daniela Hantuchova/Arantxa Sanchez-Vicario (Slk/Sp/2) 6:1, 6:1.

Schach-Open Triesen

Die Spreu trennt sich vom Weizen

Nach der gestern Sonntag gespielten 3. Runde sind im Allgemeinen Open nur noch die beiden Meisterspieler Tarvo Seemann (Estland) und Gerard Welling (Holland) verlustpunktfrei, im Senioren-Open als Einziger FIDE-Meister Hans Karl (Schweiz).

Bereits ist ein Drittel des Pensums mit den über das Wochenende gespielten zwei Runden erledigt. Noch ist es verfrüht, über die Turniersieger zu spekulieren. Es wird hart gekämpft, davon zeugen die zahlreichen Remisen. Bei den in Führung liegenden Meisterspielern handelt es sich um die Nummer sechs und zehn der Startliste (Tarvo Seemann resp. Gerard Welling). Dicht auf ihren Fersen folgen nicht weniger als sechzehn Spieler mit je 2,5 Punkten. Die beiden Turnierfavoriten, nämlich die Grossmeister Eckhard Schmittl und Oleg Korneev folgen in den Rängen 16 und 22. Die Liechtensteiner haben in der zweiten Runde mit zwei Unentschieden und zwei Niederlagen einen von vier möglichen Punkten geholt, in der dritten Runde mit je zwei Unentschieden und einem Sieg immerhin 50% der möglichen Punkte.

Die wichtigsten Resultate

Allgemeines Turnier, 2. Runde: Simon Kumin (Sz) - Eckhard Schmittl (D) remis, Miha Grunberg (Rom) - Immo Porrasmaa (Fin) 1:0, Ziger Silvio (Cro) - Karel van der Weide (Ned) 0:1, Kalle Kisk (Fin) - Ludo Tolhuizen (Ned) remis, Josef Ferrari (O) - Viesturs Meijers (Lat) 0:1, Josef Pribyl (Cze) - Philipp Scheffknecht (O) 1:0, Fritz Maurer (CH) - Gerard Welling (Ned) 0:1. - 3. Runde: Julian Estrada (Mex) - Miha Grunberg (Rom) remis, Karel van der Weide (Ned) - Claude Landenbergue (Sz) remis, Tarvo Seemann (Est) - Piet Perlen (Ned) 1:0, Florin Grunberg (Rom) - Egon Brestian (A) remis, Viesturs Meijers (Lat) - Ferenc Peredy (Hun) remis, Gerard Welling (Ned) - Ali Habib (De) 1:0, Peter Dittmar (De) - Heikki Westermäen (Fin) remis, Nikolaeta Lakos (Hun) - Oleg Korneev (Rus) remis, Eckhard Schmittl (De) - Dieter Pilz (O) 1:0, Robert Thoma (O) - Josef Pribyl remis.

Zwischenrangliste des Allgemeinen Turniers nach drei Runden: 1. Tarvo Seemann (Est) 4,0 Punkte/5,0, 2. Gerard Welling (Ned) 3,0/4,5, 3. Miha Grunberg (Rom) 2,5/6,5. - Die Ränge der Liechtensteiner: 40. Renato Frick mit 1,5 Punkte, 44. Andreas Güller 1,5, 77. Harald Elkuch 1,0, 88. Kurt Mundle 0,5. Heute (14.30) wird die 4. Runde gestartet.

Eishockey-WM

Zwischenrunde Gruppe E

Samstag: Tschechien - USA 5:4 (3:1, 1:3, 1:0). Sonntag: USA - Deutschland 2:2 (1:0, 0:1, 1:1), Kanada - Tschechien 1:5 (0:2, 0:0, 1:3), Lettland - Schweiz 4:6 (0:0, 1:3, 3:3).

1. Tschechien	5	25:11	10*
2. Kanada	5	13:10	8*
3. USA	5	13:11	5*
4. Deutschland	5	14:14	5*
5. Schweiz	5	8:18	2+
6. Lettland	5	10:19	0+

Zwischenrunde Gruppe F

Samstag: Ukraine - Schweden 0:7 (0:2, 0:2, 0:3), Finnland - Russland 1:0 (1:0, 0:0, 0:0). Sonntag: Schweden - Finnland 4:2 (1:1, 0:1, 3:0).

1. Schweden	5	19:7	8*
2. Finnland	5	12:6	8*
3. Slowakei	4	14:11	6*
4. Russland	4	9:9	3
5. Ukraine	4	7:18	1
6. Österreich	4	10:20	0+

Die letzten Spiele, Montag: Österreich - Ukraine (16.00 Uhr), Russland - Slowakei (20.00).

* = in den Viertelfinals
+ = ohne Viertelfinal-Chance

Viertelfinal-Paarungen

Tschechien - Russland/Ukraine
Kanada - Slowakei
Schweden - Deutschland
Finnland - USA

Abstiegsrunde

Sonntag: Italien - Slowenien 0:4 (0:2, 0:2, 0:0), Japan - Polen 2:5 (0:1, 1:3, 1:1).

13. Slowenien	3	12:5	6
14. Polen	3	12:7	4+
15. Italien	3	7:11	2+
16. Japan	3	7:15	0 AQ

+ = Absteiger
AQ = Asien-Qualifikation